Zeitschrift: Filmbulletin: Zeitschrift für Film und Kino

Herausgeber: Stiftung Filmbulletin

Band: 37 (1995)

Heft: 201

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Kino in Augenhöhe

Die Freiheit des Hundes

oder Realismus bei Jean Renoir

Ansichten und Aussichten

zum Stand der Dinge im Schweizer Film

2 DIE 4 von Gus Van Sant

OLEANNA von David Mamet





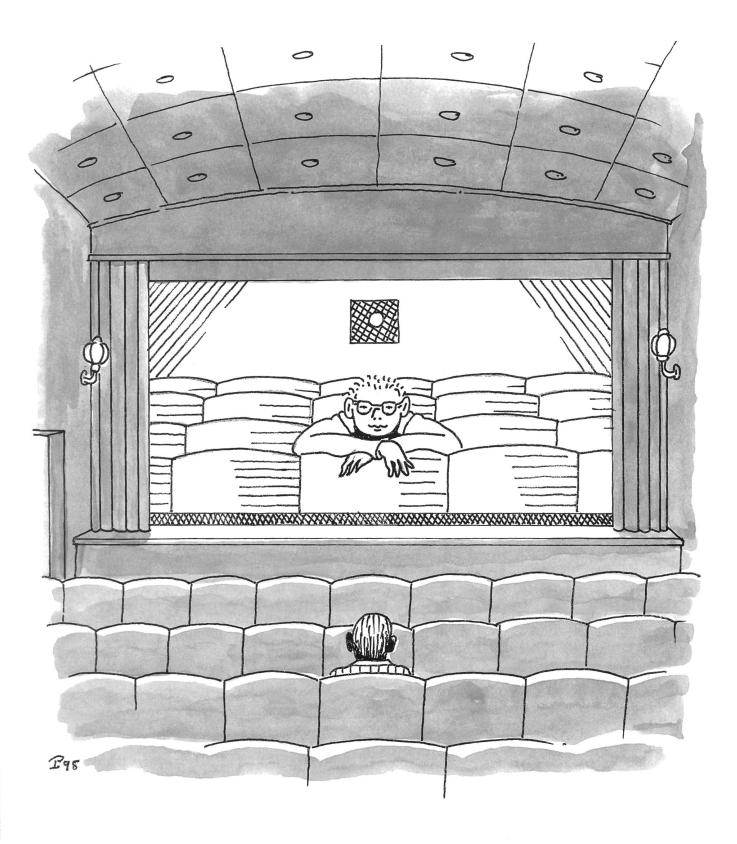


Rowohlt präsentiert eine Produktion mit Sylvester Stallone, Isabelle Adjani, Woody Allen, Quentin Tarantino, Sergej Eisenstein, Julia Roberts, Federico Fellini, Madonna, Billy Wilder, Marilyn Monroe u.v.a. Lexikon des Internationalen Films:

Das komplette Angebot in Kino, Fernsehen und auf Video.

40 000 Filme. Erstmals 6000 aus der DDR. Über 7500 Seiten. 10 Bände. Großformat. DM 198,-/öS 1465,-/sFr 198,-





Impressum

Filmbulletin

Hard 4, Postfach 137 CH-8408 Winterthur Telefon 052 222 64 44 Telefax 052 222 00 51

Redaktion

Walt R. Vian Volontariat: Brigitta Koch

Mitarbeiter dieser

Rolf Breiner, Pierre

Lachat, Hartmut W. Redottée, Martin Schaub, Erika Keil Illustrationen Fabienne Boldt, Tomas Peter, Katrin Aerni

Gestaltung und

Realisation Rolf Zöllig SGD CGC, c/o Meierhofer und Zöllig, Winterthur Telefon 052 222 05 08 Telefax 052 222 00 51

Produktion

Satz: Josef Stutzer Litho, Druck und Fertigung: KDW Konkordia Druck- und Verlags-AG, Aspstrasse 8 8472 Seuzach Buchb Scherrer AG Würzgrabenstrasse 6 8048 Zürich

Hans-Rudolf Bodenmann, Leo Rinderer Telefon 052 222 76 46 Telefax 052 222 76 47

Fotos

Wir bedanken uns bei: Sammlung Manfred Thurow, Basel; Rolf Breiner, Obfelden; Columbus Film, Elite Film, ZOOM Filmdokumentation, Zürich; Feminale, Dortmund: Hartmut W. Redottée, Düsseldorf; CICIM, München, Alfred Happ, Nachlassver waltung Lotte Reiniger, Tübingen

Aussenstelle Vertrieb

R.&S. Pyrker, Columbusgasse 2, A-1100 Wien Telefon 01 604 01 26 Telefax 01 602 07 95

Kontoverbindungen

Postamt Zürich: PC-Konto 80 – 49249 – 3 Postgiroamt München: Kto. Nr. 120 333 - 805 Bank: Zürcher Kantonalbank Filiale 8400 Winterthur, Konto Nr.: 3532 – 8.58

Abonnemente

Filmbulletin erscheint sechsmal jährlich. Jahresabonne-ment: sFr. 54.-/DM 54.öS 450.-, übrige Länder zuzüglich Porto ermässigtes Abonnement für Arbeitslose, Lehrlinge, Schüler, Studenten: sFr. 35.-DM 35.-/öS 400.-

© 1995 Filmbulletin

In eigener Sache



Bild oben: FIPRESCI-Jury Cannes 1994 Bild unten: FIPRESCI-Jury Sochi 1995

Жюри ФИПРЕССИ

Ненад Дукич (Югославия) – председатель жюри, вице-президент ФИПРЕССИ

Дайра Аболина (Латвия) даира моолина (латвия) Уолтер Виан (Швейцария) Лин Марк Де Вос (Бельгия) Мери Колберт (Австралия) Франсиско Перестрелло (Португалия) Кора Церетели (Грузия)

Das war längstens so geplant. Nach dem Rückblick auf hundert Jahre Schweizer Film in der Jubiläumsausgabe der Ausblick, eine Vorschau auf die zweiten hundert Jahre Schweizer Film.

Vorschau oder nicht, wir machten uns jedenfalls auf die Suche nach Utopien, nach Visionen. Vielleicht haben wir am falschen Ort gesucht, vielleicht den falschen Ansatz gewählt. Visionen wurden uns jedenfalls "verweigert":

Fredi M. Murer antwortete: «Ich habe leider keine Zeit für "Visionen" in Textform, habe auch keine. Ich stehe sozusagen unter Hausarrest oder Schreib-Isolationshaft und zu «Hundert Jahre Schweizer Film» würde mir, wie der Zustand ist, nichts gerade Visionäres einfallen. Nein, leider brauche ich die letzten paar leeren Gehirnzellen für mein "Werk".»

Bleibt also die Hoffnung, die ausstehenden Visionen werden demnächst die Leinwände erleuchten.

Dennoch hielten wir es für richtig, den Rückblick durch einen Ausblick auf den Stand der Dinge wenigstens zu ergänzen - durch helvetische Visionen gewissermassen, wenn man so will.

Mit der aktuellen Filmpolitik hat unsere Bestandesaufnahme höchstens unabsichtlich zu tun.

Die «Einladung zur Pressekonferenz über die Berichte der Expertengruppe Erfolgsabhängige Filmförderung und Garantiefonds sowie der Arbeitsgruppe Schweizerisches Institut für Film und Audiovision» flatterte erst auf unseren Schreibtisch, als unsere Beiträge schon gesetzt waren. Die Pressekonferenz findet statt, wenn wir längst in der Druckerei sind.

Wechselwirkungen sind aber nicht nur erlaubt, sondern durchaus erwünscht.

Walt R. Vian